

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen



Senioren

SG 2010 Waldsolms e. V.

Alle Berichte der 2. Mannschaft, Saison 2014/2015

RSV Büblingshausen - SG 2010 Waldsolms 1:1 (0:0)

Torschütze: Pascal Hommel

Bericht folgt

SG 2010 Waldsolms II - SG Oberwetz/Oberkleen I 3:1 (3:0)

Überlegene SG entscheidet Derby vor der Pause

Die klar überlegenen Gastgeber machten gegen die in der ersten Halbzeit zahnlose SGOO den Sack zu. Drei schön herausgespielte Tore waren Folge der Dominanz. Den ersten Treffer erzielte Mathias Warnat nach Vorlage von Tobias Schmidt in der 13. Minute. Das 2:0 resultierte aus einer schönen Ballstafette von Marcel Bördner über Tobias Schmidt, die Lars Gerlach verwertete (20.). In der 28. Minute schickte Benjamin Löw Stürmer Marcel Bördner mit einem feinen Pass in die Schnittstelle auf die Reise, den der Törjager zum vorentscheidenden 3:0 nutzte.

Mit der klaren Führung im Rücken schaltete die heimische SG nach der Pause einen Gang zurück, hätte aber bei konsequenter Chancenverwertung durchaus noch zwei bis drei Treffer erzielen können. So scheiterte Bördner in der 61. Minute mit unplatziertem Schuss am Torwart. In der 66. Minute erkannte der gut leitende Unparteiische Lezius (Wehrheim) den vermeintlichen Anschlusstreffer der Gäste wegen Abseitsstellung zu recht nicht an (66.). In Minute 73 flog SGOO-Spieler Florian Häusler mit Gelb/Rot vom Platz. Zwei Minuten später verfehlte der aufgerückte Abwehrstrategie Jens Martin Hölzel mit einen Schlenzer das Tor der Gäste nur knapp. Danach kam die Nachbar-SG zu zwei Möglichkeiten: in der 83. Minute parierte Benni Cromm einen Schuss von Andreas Heinrich aus spitzem Winkel, war aber drei Minuten später gegen den überlegten Abschluss des durchgebrochenen Dominik Rausch machtlos. In der letzten Minute vergab Waldsolms die größte Chance des Spiels kläglich. Lars Garlach überlief nach einem Pass die gegnerische Abwehr und spielte uneigenützig auf den mitgelaufenen Pascal Hommel, der den eigentlich schon ausmanövrierten, aber nachsetzenden SGOO-Keeper anschoß. Den Abpraller bugsierte er dann über die Torlinie, aber der Schiri entschied auf Foul am Torwart, so dass es beim 3:1 blieb.

Torfolge: 1:0 (13.) M. Warnat; 2:0 (20.) L. Gerlach; 3:0 (28.) M. Bördner; 1:3 (86.) D. Rausch

SG Waldsolms II: B. Cromm - M. Warnat, T. Nast, G. Zimmermann, J.M. Hölzel, M. Lehne, B. Löw, A. Hammer, M. Bördner, T. Schmidt, L. Gerlach; P. Hommel, F. Werner, E. Yigit

Kreisliga A Wetzlar, 2. Spieltag, Sonntag, 24.08.2014, RP Kröffelbach

SG 2010 Waldsolms II – SG Schwalbach 1:1 (0:1)

Gerechtes Remis gegen defensiven Gegner

Der Waldsolmser Ex-Trainer Bernd Kühn hatte seine Mannschaft extrem defensiv eingestellt und so überließen die Gäste der SG komplett den Spielaufbau und setzten auf Konter.

Bereits in der 7. Minute ging diese Taktik auf, als ein langer Ball über die aufgerückte Abwehr den – allerdings klar im Abseits stehenden – Björn Szislo erreichte, der alleine auf Benjamin Cromm zulief und dann den mitgelaufenen Christopher Koch bediente, der nur noch zum 0:1 einschieben musste.

Waldsolms tat sich enorm schwer, gegen den dichten Abwehrriegel zu Chancen zu kommen und so blieb es vor der Pause bei einem Freistoß von André Hammer, der knapp über die Latte ging (14.), sowie einem Flachschuss von Stephan Warnat, den Daniel Krzyzyk im Schwalbacher Tor aus dem Eck holte (31.).

Auch die erste Chance der 2. Halbzeit gehörte den Gästen. Nach einer Ecke von Szislo köpfte David Ziganki an die Latte und Marco Hofmann setzte den Abpraller neben das Tor.

Warnat scheiterte auf der Gegenseite aus spitzem Winkel erneut am gut reagierenden Krzyzyk (53.).

Drei Minuten später flankte Moritz Lehne von links und René Schwarz verlängerte per Kopf das Leder ins lange Eck zum Ausgleich.

In der 73. Minute kam Lars Gerlach nach einer Ecke von Tobias Schmidt frei zum Kopfball, traf den Ball aber nicht richtig, so dass Krzyzyk keine Probleme hatte. Auch bei einem Schuss von Marcel Bördner von der Strafraumgrenze zeigte sich der Torhüter auf dem Posten (81.).

Die letzten Chance gehörten dann nochmal Szislo für Schwalbach, der zunächst frei vor Cromm an diesem scheiterte (85.) und nach der anschließenden Ecke freistehend am Tor vorbei köpfte.

Aufstellung: Cromm – Löw, B.; Hammer, Warnat, S.; Schermaul (42. Riewe) – Schmidt; Lehne; Zimmermann (46. Nast); Schwarz – Hommel (46. Bördner); Gerlach

KLA Wetzlar 4. Spieltag 06.09.2014 16.30 Uhr RP Kröffelbach

SG 2010 Waldsolms - SG Nauborn/Laufdorf 1:0 (1:0)

SG bleibt mit knappem Sieg ungeschlagen

Die Gäste versuchten kompakt zu stehen und über Konter gefährlich zu werden. Gerade in der Anfangsphase ging dieses Rezept gut auf und die SG wurde durch den ein oder anderen Schnellangriff vor Probleme gestellt. In der 13. und 17. Minute tauchte so Kalte und Herold alleine vor Benni Cromm auf, der SG-Keeper blieb aber in beiden Situationen ruhig und ging als Sieger aus dem Duell hervor. In der 22. Minute fiel das Tor des Tages. Alexander Stiller tauchte nach Doppelpass mit Hannes Busch links im Strafraum auf und passte flach in die Mitte, wo Tobias Schmidt freistehend verwandelte. Kurz vor der Pause haderten die Gäste mit dem Schiedsrichter, als nach einer flachen Hereingabe Kalte und Cromm in Richtung Ball gingen, beide diesen nicht erreichten, Cromm aber den Stürmer traf, der mögliche Elfmeterpfiff aber ausblieb. Ausgleichende Ungerechtigkeit war dann allerdings, als der energisch in den Strafraum gehende Busch von den Beinen geholt wurde, aber auch hier die Pfeife stumm blieb (83.). Ansonsten bot die zweite Hälfte wenig Aufregendes, zwar versuchten die Gäste offensiv Akzente zu setzen, wirklich in Gefahr wurde das Tor von Cromm allerdings nicht.

Aufstellung: Cromm - Nast; Hammer; Hölzel; Wamat, S. (63. Vermehren) - Reul; Löw, D.; Schmidt; Busch, H. - Stiller (67. Bördner); Werner

A-Liga Wetzlar 5. Spieltag 13.09.2014 15.00 Uhr KR Kraftsolms

SG 2010 Waldsolms II - VfB Aßlar II 1:2 (0:0)

Flaute im Sturm beschert Heimmiederlage!

Die Gastgeber ließen Zielstrebigkeit und Durchschlagskraft weitgehend vermissen. Es schien als ob Defensivspezialist Stephan Wamat der Einzige war, der wusste wo das gegnerische Tor stand.

Nach zwei harmlosen Angriffsversuchen der SG in der ersten Viertelstunde, setzten die Gäste aus Aßlar die Akzente und erspielten sich ein Chancenplus. Neben einem wegen Abseitsstellung nicht anerkannten Treffer (39.), zwang der VfB mit zwei Distanzschüssen SG-Torwart Benni Cromm zu zwei Glanzparaden (19. + 45.). Auf Seiten der SG hingegen agierten die Stürmer zu zögerlich und das bei regnerischem Wetter angebrachte Mittel von Schüssen aus der zweiten Reihe geriet vor der Pause völlig in Vergessenheit.

Zehn Minuten nach der Pause zeigte Stephan Wamat seiner Offensive wie es geht. Mit einem unhaltbaren Schuss aus 20m in den oberen rechten Torwinkel brachte er die SG in Führung. Doch die Freude an diesem Treffer währte nicht lange. In der 58. Minute erzielte Aßlars Gierhardt mit einem tückisch aufsetzenden Volleyschuss aus 19m den Ausgleich. Torwart Cromm sah den verdeckten Schuss zu spät, bekam zwar noch die Finger an die Kugel, musste sich aber geschlagen geben.

Danach verdrehte sich Aßlars Torwart Peres beim Abwehrversuch eines unplatzierten SG-Schusses das Knie, so dass die Partie ca. fünf Minuten unterbrochen wurde. Peres biss auf die Zähne und spielte allerdings stark gehandicapt weiter. Doch die zu umständlich agierende SG brachte es nicht fertig den angeschlagenen Torwart unter Druck zu setzen. In der 75. Minute setzte der VfB dann den spielentscheidenden Konter. Wenzel enteilte der SG-Abwehr, umkurvte den herauseilenden Torwart Cromm und schob zum 2:1 für die Gäste ein. Den Ausgleich für Waldsolms verpasste Wamat denkbar knapp, denn sein Schuss aus 22m sprang vom Pfosten zurück ins Feld, wo sich dann René Schwarz beim Versuch abzustauben im Abseits befand.

Aufgrund der Verletzungsunterbrechung zeigte der gut leitende Schiedsrichter Stefan Zentner aus dem Butzbacher Stadtteil Fauerbach fünf Minuten Nachspielzeit an, in der die Gastgeber aber nichts mehr zu Stande brachten. Im Gegenteil, der VfB traf noch einmal den Pfosten des Waldsolmser Tores.

Torfolge: 1:0 (55.) St. Wamat; 1:1 (58.) Gierhardt; 1:2 (75.) Wenzel

SGW2: B. Cromm – R. Schwarz, St. Wamat, S. Riewe, J.M. Hölzel, P. Vermehren, B. Löw, G. Zimmermann (61. D. Löw), F. Werner, T. Schmidt, L. Gerlach

Kreisliga A Wetzlar, 6. Spieltag, Sonntag, 21.09.2014, RP Griedelbach

SG 2010 Waldsolms II - SG Niederbiehl 0:4 (0:1)

Spitzenreiter Niederbiehl dominiert und profitiert von Aussetzern in der Abwehr

Das Fehlen einiger Stammkräften war gegen die ambitionierten Gäste sicher ein Handicap für die "Zwote", aber dass sollte für die, die Aufbliesen nicht als Entschuldigung herhalten. Denn nur die ersten 20 Minuten konnte man so was wie "Dagegenhalten" sehen. Ausschlaggebend für den verdienten Niederbiehler Erfolg war die insbesondere von den Bloh-Brüdern ausgeübte Dominanz im Mittelfeld, der die Heimelf nichts entgegen zu setzen hatte. Der Gegner und eigenes Unvermögen ließen einen konstruktiven Spielaufbau nicht zu.

Nur einmal im ersten Durchgang, und das schon in der 2. Minute, kamen die Gastgeber zum Abschluss. Doch der Flachschiess von Tobias Schmidt wurde vom Niederbiehler Torwart pariert. Drei Minuten später musste Benni Cromm erstmals einen Niederbiehler Torschuss aus der Ecke fischen. Ab der 20 Minute erspielten sich dann die Gäste in kurzen Abständen bis zur Pause einige Chancen. Wäre allerdings Stephan Wamat, irritiert von einem Zuruf aus den eigenen Reihen, nicht im Reflex ein unnötiges Handspiel im Strafraum unterlaufen, so hätte man mit einem Unentschieden in Pause gehen können. A-Liga Torjäger Marvin Jackwerth verwandelte den Strafstoß sicher zur Gästeführung (31.).

Der nächste Patzer folgte in der 51. Minute. René Schwarz konnte zunächst noch auf der Linie klären, doch direkt danach flog die Kugel im hohen Bogen wieder in den Waldsolmser 5er und Torwart Benni Cromm griff vorbei, so dass Jackwerth zum 2:0 für Niederbiehl abstauben konnte. In der Folge ließ Waldsolms die Köpfe hängen und dass auch im wörtlichen Sinne: bei zwei Unaufmerksamkeiten nach Eckstößen verweigerte man die Abwehrarbeit mit dem Kopf und schaute bei den Gegentreffern 3 und 4 stauend zu (69. M. Jackerth / 76. S. Lehne).

Im Gefühl der sicheren Führung ließ Niederbiel die Zügel etwas schleifen, doch die Gastgeber ließen zwei gute Chancen zum Ehrentreffer ungenutzt. Lars Gerlach traf nach Flanke von Sascha Riewe nur das Außennetz (78.) und schoss zwei Minuten später einen Rückpass von Pascal Hommel weit über den Kasten (80.). Danach klärte Torwart Cromm nach feinem Doppelpassspiel gegen Niederbiels Sven Lehne (84.). Georg Zimmermann handelte sich kurz vor Schluss noch die Ampelkarte ein.

SGW: B. Cromm - R. Schwarz, St. Warnat, S. Riewe, J.M. Hölzel (81. D. Desch), D. Löw (62. R. Krick, S. Reul, G. Zimmermann, L. Gerlach, T. Schmidt (70. S. Schreiber), P. Hommel.

Kreisliga A Wetzlar, 8. Spieltag, Donnerstag, 02.10.2014, 19:30, KR Kraftsolms

SG 2010 Waldsolms - SG Hohenahr 1:1 (1:0)

SG verpasst frühe Entscheidung

Die SG setzte den Tabellenzweiten sofort unter Druck und war insbesondere über die linke Angriffsseite zunächst nicht zu stoppen. In der 5. Minute setzte sich Janis Nickel bereits zum zweiten Mal auf dem Flügel durch und bediente Stephan Warnat, der aus acht Metern unter die Latte zum 1:0 traf.

Fast identisch zwei Minuten später: Diesmal der Pass von Warnat, Muhsin Dilek zielte aber etwas zu hoch.

Weiter ging es nur in Richtung des Gästetores, André Hammer per Kopf (25.), Nickel mit einem Schrägschuss (29.) und Dilek aus 8 Metern scheiterten aber an Gästetorwart Brück, dazwischen wurde Dilek nach Pass von Warnat noch im letzten Moment geblockt (28.).

Kurz vor der Pause lud man die Gäste mit einem Fehlpass zur ersten Chance ein, Benni Cromm wehrte aber den Schuss von Valentin ab (44.).

Auch nach der Pause gab Warnat den ersten gefährlichen Torschuss ab, der Ball ging aber knapp über die Latte (58.).

Wie so oft wurde der Chancenwucher bestraft und Bauch traf mit einem Sonntagsschuss aus 25 Metern in den Winkel zum Ausgleich (62.).

War dieser Ausgleich bis dahin unverdient, so verdienten sich die Gäste das Unentschieden in der Folgezeit.

Zwar hatte Tobias Schmidt aus 20 Metern noch die Latte getroffen (66.), bis zum Schlusspfiff lief das Spiel aber nur noch in Richtung des SG-Tores.

Letztlich blieb Hohenahr aber auch zu ungenau und so musste Cromm nur in zwei Situationen eingreifen. In der 75. Minute wehrte er im Gewühl die Kugel zur Seite ab, in der 87. Minute war er per Fußballabwehr gegen einen Schuss von Valentin auf's kurze Eck zur Stelle.

Aufstellung: Cromm - Nast; Hammer; Riewe; Warnat, S. – Schwarz; Schmidt; Diehl, P. (28. Löw, B.); Nickel (45. Reul) – Dilek; Hommel

A-Liga Wetzlar 12. Spieltag 26.10.2014 15.00 Uhr KR Kraftsolms

TSG Dorlar – SG Waldsolms 2:1 (0:0)

K.O. kurz vor dem Ende

Beide Mannschaften kamen zunächst mit dem nassen und daher sehr schnellen Kunstrasen nicht zurecht, so dass das Spiel von vielen Fehlpässen geprägt war.

Gerade auf Seiten der Gastgeber gerieten die Bälle in die Spitze immer wieder zu lang.

Bei zwei guten Chancen hätte die SG vor der Pause in Führung gehen können. Sebastian Auriga traf mit einem Freistoß nur die Latte (26.), drei Minuten vor dem Halbzeitpfiff kam René Schwarz nach einer Flanke von Muhsin Dilek frei zum Kopfball, köpfte aber genau in Richtung Torwart. Den ersten Treffer markierten dann die Gastgeber, als Schneider die Kugel per Fallrückzieher an Jens Martin Hölzel im Tor der SG vorbei brachte (59.).

Nur vier Minuten später antwortete die SG. Hannes Busch zog aus 27 Metern ab und der Ball schlug unhaltbar im Winkel ein.

Nachdem Hölzel gegen den frei vor ihm auftauchenden Karweta zur Ecke klärte (68.), erhöhte Dorlar den Druck und in den letzten zehn Minuten gelang es der SG kaum noch, sich zu befreien.

Entschieden war die Partie dann, als eine flache Hereingabe von Koch unberührt am 2. Pfosten ins Tor rutschte (88.).

Aufstellung: Hölzel – Löw, B. – Nast; Schermaul – Auriga; Schmidt; Busch; Zimmermann; Schwarz – Gerlach (64. Schreiber) ; Dilek
KLA Wetzlar 15. Spieltag Sonntag 16.11.2014 14.45 KR Dorlar

SG 2010 Waldsolms II – RSV Büblingshausen II 1:2 (0:1)

Heimleite zum Jahresabschluss!

Der Tabellenvorletzte entführte nicht unverdient drei Punkte aus Waldsolms und hat somit wieder Kontakt zu den Nichtabstiegsplätzen.

In der ersten Halbzeit erarbeiteten sich die engagiert auftretenden Gäste ein deutliches Chancenplus von 4 zu 1. Alle vier guten Möglichkeiten hatte der nicht zu bremsende Johannes Märzhäuser, der aber nur eine davon nutzen konnte. In der 15. Minute setzte er sich am linken Flügel durch, zog nach innen und traf aus spitzem Winkel zur Gästeführung.

Waldsolms hingegen bot vor der Pause eine bescheidene Leistung mit wenig Bewegung und zu vielen Abspielfehlern, die der Gast durch beherztes Attackieren im Mittelfeld provozierte. Lediglich Tobias Schmidt kam zu einer allerdings hochkarätigen Torchance und hätte bei kaltschnäuzigerem Abschluss den Ausgleich vor der Pause erzielen können, als er mit seinem Schuss am RSV-Keeper scheiterte.

Nach dem Seitenwechsel drängten die Gastgeber auf den Ausgleich. Der RSV zog sich weit zurück und machte die Räume eng. Nachdem Patrick Diehl mit einem direkten Freistoß den Torwart prüfte, war es Youngster Janis Nickel, der von Alex Stiller geschickt der RSV-Abwehr enteilte und die Kugel gekonnt zum 1:1 im linken Eck versenkte (61.). Die Chance zur Führung ließ er allerdings liegen, als er in Minute 70 einen vom Torwart nach vorne abgewehrten Diehl-Schuss per Direktabnahme freistehend aus 12 m über den Kasten setzte.

In der 81. Minute kratzte Dominik Löw für seinen bereits geschlagenen Torwart Benni Cromm den Ball von der Linie und vereitelte so die Führung des RSV. Auf der Gegenseite hatte wiederum Nickel die Möglichkeit das Spiel für seine Farben zu entscheiden, doch sein Schuss aus halblinker Position zischte knapp am langen Pfosten vorbei (88.). Dies bestrafte der eingewechselte Boidanidis in der 90. Minute. Dabei profitierte er von einer Uneinigkeit zwischen Innenverteidiger und Torwart, erwischte den Ball vor dem herauseilenden Cromm und verpasste der SG mit seinem

Lupfer den späten KO.

SGW: B. Cromm – T. Nast, Mo. Müller (18. A. Stiller), St. Warnat, D. Löw, P. Diehl, R. Schwarz, J. Nickel, M. Dilek, T. Schmidt, L. Gerlach (80. R. Krick).

Kreisliga A Wetzlar, 18. Spieltag, So., 07.12.2014, 14:00 Uhr, KR Kraftsolms

Freundschaftsspiele SGW II - Wintervorbereitung

Sonntag 22.02.15, 13.00 Uhr, Kraftsolms: SGW2 - SV Nieder-Wöllstadt II 2:5

Sonntag 08.02.2015, 15.00 Uhr

SG 2010 Waldsolms II - VfR Butzbach 3:2

Torschützen: Tobias Schmidt (20.), Muhsin Dilek (49.), Maurice Müller (55.)

Dienstag 10.02.2015, 19.00 Uhr

SG 2010 Waldsolms II - SV Volpertshausen 2:1 (1:0)

Torschützen: Stephan Warnat (37.), Muhsin Dilek (50.)

Samstag 14.02.2015, 16.00 Uhr

SG 2010 Waldsolms II - Usinger TSG II 4:5

Torschützen SG: (24.) P. Hommel, (40.) P. Hommel, (67.) R. Schwarz, (85.) R. Schwarz

Sonntag 22.02.2015, 13.00 Uhr

SG 2010 Waldsolms II - SV Nieder-Wöllstadt II 2:5

Torschützen SG: P. Hommel (20.), D. Löw (86.)

alle Spiele in Kraftsolms

SG Schwalbach I - SG 2010 Waldsolms II 0:0

Nullnummer im Derby!

Bei beiden Teams war nach der Winterpause noch eine Menge Sand im Getriebe. Viele Fehlpässe und kaum Chancen prägten das Geschehen. Erst ein Lattenknaller von Schwalbachs Marco Hoffmann nach einem Freistoß weckte die müden Reihen etwas auf (16.). Mehr Leben war zunächst in Durchgang zwei im Spiel, als Johannes Pentz und Christopher Koch zwischen der 55. und 60. Minute drei gute Gelegenheiten der Platzherren ausließen. Da auch die Gäste bei ihren Kontern nicht über einige wenige gelungene Ansätze hinauskamen und Schwalbachs Defensive nichts anbrennen ließ, blieb das torlose Remis bestehen.

(Quelle: WNZ, Mo., 09.03.2015; http://www.mittelhessen.de/sport/lokalsport_artikel,-NaubornLaufdorf-spielt-wie-im-Rausch-_arid,444167.html)

SGW2: B. Cromm - S. Schreiber, R. Schwarz, B. Löw, J.M. Hölzel, G. Zimmermann, L. Gerlach, St. Warnat (35. T. Nast), A. Stiller (79. S. Riewe), T. Schmidt, P. Hommel (46. M. Dielk)

Kreisliga A Wetzlar, 19. Spieltag, So. 08.03.15, 15:00 Uhr, HP Niederquembach

SG Nauborn/Laufdorf I - SG 2010 Waldsolms II 4:3 (3:1)

Von Kalte kalt erwischt!

Spieler des Tages auf dem kleinen Nauborner Hartplatz war der kleine wieselflinke Fabian Kalte, den die Waldsolmsler Defensive nicht in den Griff bekam und der zwei Treffer zum Heimerfolg beisteuerte.

Waldsolms begann engagiert und versuchte den Gegner mit einem Pressing zu überraschen. Diese taktische Maßnahme verpuffte jedoch erfolglos. Im Gegenteil, mit der ersten Offensivaktion gingen die Gastgeber in Führung. Einen Einwurf bekam man nicht aus der Gefahrenzone und Leistner war per Kopf zur Stelle (13.). 12 Minuten später setzte sich Kalte am linken Flügel gegen zwei Waldsolmsler durch und erzielte aus spitzem Winkel das 2:0 für die heimische SG.

Waldsolms verzettelte sich zu sehr im Spiel nach vorne und brachte die gut gestaffelte Abwehr der Gastgeber kaum in Bedrängnis. Lediglich Verteidiger Sascha Riewe konnte mit einem Volleyschuss aus 25m, der knapp über die Latte strich, Torgefahr ausüben (34.). In der 43. Minute traf dann Kalte zum 3:0. Zunächst konnte SGW-Keeper Benni Cromm einen Schuss von Kalte abwehren, doch der Ball landete dann wieder vor dessen Füße und er setzte die Kugel mit hartem Flachschiß in die Waldsolmsler Maschen. Mit dem Anschlusstreffer zum 1:3 nährte Max Schermaul nach eine Ecke in der Schlussminute des ersten Durchgangs die Hoffnungen der SGW.

Nach der Pause hielt zunächst Torwart Cromm Waldsolms im Spiel, als er in kurzem Abstand zwei Chancen der Gastgeber zu nichte machte. In der 59. Minute fischte Nauborns Torwart Wieser einen Schuss des eingewechselten Lars Gerlach aus der unteren rechten Torecke. Drei Minuten später war er dann aber machtlos, als Muhsin Dilek eine Freistoßvorlage von Patrick Diehl aus kurzer Distanz mit dem Kopf zum 2:3 einnetzte. Waldsolms hoffte nun das Spiel drehen zu können. Die große Möglichkeit hierzu verpasste Gerlach, als er nach einer Flanke von Schermaul in aussichtsreicher Position den Ball nicht richtig traf (66.). Als Routinier Leistner sich mit großem Einsatz am SGW-Strafraum durchsetzte und überlegt auf Sieber passte, der keine Mühe hatte zum 4:2 zu treffen, schien die Partie endgültig gelaufen (76.). Doch postwendend brachte wieder ein Diehl-Freistoß die SGW heran: Schermauls Kopfballvorlage konnte Stephan Warnat aus 5m zum 3:4 einschießen.

So kam es noch zu einer heißen Schlussphase. Erst entschärfte Benni Cromm noch einen Schuss der Gastgeber (80.). Dann wehrte Nauborns Torwart einen Kopfball von Warnat mit Mühe ab (81.). In der Nachspielzeit hatten Warnat und Diehl, der einen Freistoß an die Latte setzte, noch gute Möglichkeiten den Ausgleichstreffer zu erzielen. Mit dem zweiten Sieg in Folge zog Nauborn/Laufdorf in der Tabelle an Waldsolms vorbei. Die

SGW hingegen muss nun aufpassen nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten, denn man hat nur noch 6 Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz "nach unten".

SGW2: B. Cromm - S. Riewe, R. Schwarz (ab 46. L. Gerlach), B. Löw (ab 67. S. Schreiber), J.M. Hölzel, P. Diehl, M. Schermaul, St. Warnat, A. Stillner (ab 62. P. Hommel), T. Schmidt, M. Dilek

Kreisliga A Wetzlar, 20. Spieltag, So., 15.03.2015, HP Nauborn

VfB Aßlar II - SG 2010 Waldsolms II 1:4 (1:3)

Die Zweite kann doch noch gewinnen

Ein starker Stephan Warnat führt die Reserve zum wichtigen Auswärtserfolg, die sich damit wieder ins Mittelfeld der Tabelle absetzt. Allerdings musste man zunächst einen Rückschlag verkraften, denn Aßlars Robin Wenzel brachte den Gastgeber schon in der zweiten Minute in Front. Sascha Riewe sorgte jedoch vom Elfmeterpunkt für den schnellen Ausgleich (8.). In der 11. Minute verpasste Stephan Warnat die mögliche Führung knapp. Auf der Gegenseite machte es Aßlars Routinier Johannes Doffing nicht besser (18.). Warnat zielte in Minute 29 genauer und traf zur SG-Führung, die Muhsin Dilek noch vor der Pause ausbaute (38.). Schon in der 52. Minute machte Riewe den Sack endgültig zu: nervenstark verwandelte er seinen Strafstoß zum 4:1.

SGW2: B. Cromm - S. Schreiber, M. Schermaul, P. Diehl, J.M. Hölzel, H. Busch (61. B. Löw), R. Schwarz (79. D. Löw), St. Warnat, M. Dilek (68. L. Gerlach), S. Riewe, P. Hommel

Torfolge: 1:0 (2.). R. Wenzel, 1:1 (9./Elf.) S. Riewe, 1:2 (29.) St. Warnat, 1:3 (39.) M. Dilek, 1:4 (52./Elf.) S. Riewe

Kreisliga A Wetzlar, 21. Spieltag, So., 22.03.2015, 15:00 Uhr, KR Aßlar

SG 2010 Waldsolms II - TSV Steindorf I 2:4 (2:1)

2:0-Führung aus der Hand gegeben!

Die SG legte einen Blitzstart hin. Schon in der ersten Minute brachte René Schwarz eine Flanke von Hannes Busch per Kopfball zur Führung unter. In der 22. Minute spielte Pascal Hommel vom linken Flügel auf den im Strafraum lauenden Stephan Warnat, dessen Schuss jedoch am langen Pfosten vorbei ging. Beim zweiten SG-Treffer waren die beiden Protagonisten des 1:0 in umgekehrter Reihenfolge in Aktion: Busch startete in die Tiefe, überlief die TSV-Abwehr, wurde von Schwarz mit mustergültigen Pass bedient und schob die Kugel überlegt am Torwart vorbei ins Tor (30.). Doch der zuvor schon besser ins Spiel kommende TSV nutzte in der 33. Minute eine Unachtsamkeit in der SG-Defensive zum Anschlussstreifer. Zwei SG-Verteidiger hatten die Möglichkeit den Ball aus der Gefahrenzone zu spielen, doch der Ball landete bei Tobias Schuller, der mit seinem Flachschiß Torwart Benni Cromm überwand.

Schon fünf Minuten nach der Pause erzielte der zunehmend das Kommando übernehmende Gast den Ausgleich: Eric Diggins traf mit unhaltbaren Aufsetzer aus 13m. In der 55. Minute setzte der eingewechselte Sener Kara einen Schuss aus der Drehung an den Pfosten des SG-Tores. Die mittlerweile verdiente Führung der Gäste fiel kurios, denn ein Freistoß von David Bablich flog aus über 40m an "Freund und Feind" vorbei, setzte auf und landete überraschend im Netz.

Danach konnte die SG zwei Möglichkeiten nicht nutzen. In der 68. Minute fischte TSV-Keeper Domenico Brudaglio einen raffiniert getretenen Freistoß von Sascha Riewe aus der unteren rechten Torecke, der Nachschuss von Schwarz aus spitzem Winkel wurde abgeblockt. Zwei Minuten später nahm Busch eine Flanke von Sebastian Schreiber im Strafraum mit der Brust an, sein unplatziertes Schuss landete jedoch in sicheren Händen des Torwarts. Den K.O. für die SG besorgte Krzysztof Marszalek, der nach Vorlage von Kara keine Mühe hatte zum 4:2 für den TSV zu vollstrecken (76.).

Trainer Mike Werner monierte in der zweiten Hälfte die Lethargie seines Teams, die es dem TSV ermöglichte weitgehend ungestört zu kombinieren. Steindorf stellte das ausgeglichene Team und nahm verdient drei Punkte mit nach Hause.

SGW2: B. Cromm - L. Gerlach, R. Schwarz, G. Zimmermann, J.M. Hölzel, H. Busch, R. Krick, S. Riewe, P. Hommel, T. Schmidt, St. Warnat; S. Schreiber, Mo. Müller, F. Weber

Kreisliga A Wetzlar, 22. Spieltag, So., 29.03.2015, 15:00 Uhr, KR Kraftsolms.

SG Niederbiehl I – SG 2010 Waldsolms II 3:0 (1:0)

Gute Auswärtsvorstellung durch Sonntagsschüsse zunichte gemacht!

Die SG-Zweite erwies sich für den Ligaprimus als „harte Nuss“. Die Defensive der Gäste stand meist sattelfest, während vorne der oder andere Angriff mächtig für Unruhe im SGN-Strafraum auslöste. Torjäger Marvin Jackwerth brachte die Gastgeber jedoch mit einem Volleyschuss in Führung (28.). Kurz darauf einteilte Stephan Warnat der Niederbieler Abwehr und steuerte auf das Tor zu. Statt selbst den Abschluss zu suchen, spielte er uneigennützig ab, doch ein zurückeilender Abwehrspieler fing den Querpass ab.

Nach der Pause verpasste die Waldsolms zweimal den verdienten Ausgleich. In der 55. Minute zielte Pascal Hommel aus aussichtsreicher Position direkt auf den Torwart. Dann scheiterte Max Klapsch mit seinem Heber an SGN-Keeper Völk. Auf der Gegenseite zeigte Youngster Julius Bloh wie man's macht. Zunächst traf er per Freistoß aus 20m in den Winkel und ließ die SGN-Anhänger aufatmen (65.). Dann setzte er in der 82. Minute mit dem 3:0 den Schlusspunkt. Zwischendurch konnte sich Torwart Benni Cromm auszeichnen, als er einen Strafstoß von Jackwerth parierte.

Diszipliniert und taktisch gut agierende Waldsolms waren dem Spitzenreiter ebenbürtig, doch zwei Sonntagsschüsse verhinderten eine mögliche Überraschung.

SGW2: B. Cromm – H. Schermaul (bis 57.), D. Löw, R. Schwarz, B. Löw, M. Lehne, M. Klapsch, L. Gerlach (bis 57.), P. Hommel, M. Dilek (bis 45.), St. Wamat; J.M. Hölzel (ab 57.), S. Riewe (ab 57.), T. Schmidt (ab 46.).

Kreisliga A Wetzlar, 23. Spieltag, Sonntag, 12.04.2015, RP Niederbiehl

SG 2010 Waldsolms – FSV Braunfels II 4:1 (2:1)

Starker Auftritt gegen den Tabellen-Zweiten

Eine Woche nach der Niederlage beim Spitzenreiter in Niederbiehl stand mit der Verbandsligareserve ein weiterer schwerer Gegner auf dem Programm. Mit einer Top-Leistung setzte die SG aber ein Ausrufezeichen und sicherte sich verdiente 3 Punkte.

Bereits in der 4. Minute flankte René Schwarz von rechts nach innen und Pascal Hommel versenkte die Kugel sehenswert per Direktabnahme zum 1:0. Braunfels verbuchte zwar mehr Ballbesitz, blieb offensiv zunächst aber harmlos. Lediglich einen Freistoß, den Boltmann über die Mauer zirkelte, musste Benni Cromm mit den Fäusten abwehren (19.). Auf der Gegenseite nutzte die SG auch die 2. Torchance. Muhsin Dilek passte auf Max Klapsch, der auf Sacha Riewe durchsteckte, welcher frei vor dem Torwart zum 2:0 verwandelte (27.).

Etwas überraschend kam dann der Anschlusstreffer in der 33. Minute. Guth flankte vor das Tor und Dominic Löw köpfte den Ball, nachdem er einen Stoß in den Rücken bekommen hatte, ins eigene Tor. Kurz vor der Pause konnte Cromm dann sein Können beweisen, als er einen Kopfball von Kaya aus kurzer Distanz aus dem Eck fischte (42.).

Im 2. Abschnitt lief das Spiel ähnlich. Braunfels zwar optisch überlegen, die besseren Chancen auf Seiten der SG. Riewe zirkelte einen Freistoß aus spitzem Winkel auf den kurzen Pfosten und Ehrig musste sein ganzes Können aufbringen, um den Gegentreffer zu verhindern (58.). Erneut Ehrig rettete per Fußabwehr, als Dilek energisch durch das Mittelfeld marschierte und aus 16 Metern abzog (65.).

Die Gäste reklamierten nach einer unübersichtlichen Situation im SG-Strafraum ein Handspiel, die Pfeife von Schiedsrichter Walz blieb aber stumm (70.). Nachdem Möglich mit einem Drehschuss, der über das Tor ging, den Ausgleich auf dem Fuß hatte (78.), entschied die SG dann mit zwei Kontern das Spiel. Der starke Dilek legte den Ball im richtigen Moment auf den startenden Klapsch durch, so dass dieser frei vor Ehrig einschließen konnte (79.). In der 86. Minute krönte Dilek dann seine Leistung mit dem 4:1. Hannes Busch eroberte den Ball im Mittelfeld und setzte Patrick Diehl auf dem linken Flügel in Szene, der den Ball flach und scharf vor der Tor brachte, wo Dilek nur noch einschieben brauchte.

Die gelb-rote Karte für Diehl wegen Foulspiel in der Schlussminute änderte nichts mehr am Endstand.

Aufstellung SG: Cromm – Schwarz (30. Löw, B.); Löw, D. (75. Nast); Schermaul; Diehl, P. – Klapsch; Riewe; Busch; Wamat, S. – Dilek; Hommel (60. Schmidt)

24. Spieltag A-Liga Wetzlar Samstag 18.04.2015 16.00 Uhr KR Kraftsolms

TSG Biskirchen - SG 2010 Waldsolms 0:8 (0:5)

Problemloser Kantersieg

Die Gastgeber bekamen bislang in 2015 überhaupt kein Bein auf die Erde und so musste für die SG das Ziel sein, mit einem klaren Sieg die letzten Zweifel am Klassenerhalt auszuräumen.

Schnell zeigte sich, dass Biskirchen fußballerisch klar unterlegen war und nur mit Einsatz und teils übergroßer Härte versuchte gegenzuhalten.

Nachdem Lars Gerlach's Volleyschuss noch geblockt wurde (13.) und Sascha Riewe frei vor dem Torwart den Ball an den Pfosten setzte (22.), war dann in der 25. Minute Pascal Hommel per Flugkopfball nach einer Freistoßflanke von Patrick Diehl für das 1:0 verantwortlich.

Nur eine Minute später setzte Hommel Gerlach auf links in Szene und dessen Pass in die Mitte verwandelte Erick Diehl im 2. Versuch zum 2:0.

Beim geschockten Gegner ging jetzt gar nichts mehr und in der 30. Minute bediente Stephan Wamat Muhsin Dilek, der frei vor dem Torwart zum 3:0 einschoss.

Wenig später flankte E. Diehl maßgenau auf Dilek und dieser köpfte zum 4:0 ein (34.).

Den Schlusspunkt der ersten Hälfte markierte ein von Sascha Riewe verwandelter Foulelfmeter (44.), nachdem der nie zu stoppende Wamat zum wiederholten Mal von den Beinen geholt wurde.

Dazwischen hatte Biskirchen in der 40. Minute die einzige Chance, als Schöner einen Freistoß von der linken Seite an den Innenpfosten schoss.

Kurz nach der Pause köpfte E. Diehl eine Freistoßflanke von Riewe zum 6:0 ein (49.), danach beschränkte man sich auf das Nötigste.

Hommel besorgte nach Vorarbeit von Wamat bzw. Gerlach trotzdem in der 68. Und 74. Minute noch die Treffer zum 7:0 und 8:0.

Aufstellung SG: Cromm – Schwarz (35. Schmidt); Löw, B.; Löw, D; Diehl, P. – Gerlach; Riewe (64. Nast); Diehl, E.; Wamat, S. (77. Vermehren) – Dilek; Hommel (60. Schmidt)

25. Spieltag A-Liga Wetzlar Sonntag 26.04.2015 15.00 Uhr RP Biskirchen

SG 2010 Waldsolms II – FSV Dillheim 3:1 (2:0)

Mit Heimsieg ins gesicherte Mittelfeld abgesetzt

Von Beginn an nahm die SG mit überlegtem Spielaufbau aus der Defensive die Initiative. Von den Gästen war in der ersten Hälfte nicht viel zu sehen, denn Abwehr und Mittelfeld ließen dem FSV nur wenig Spielraum.

In der 13. Minute bereitete Tobias Schmidt mit einer präzisen Flanke von links die SG-Führung vor. Der im Strafraum lauende Pascal Hommel versenkte die Kugel per Direktabnahme aus 7m gekonnt zum 1:0 im Netz. Hommel hatte auch die nächste Möglichkeit. Nach einem Freistoß aus dem rechten Mittelfeld prüfte er mit einem Kopfballaufsetzer den FSV-Keeper (22.). Zwei Minuten setzte Muhsin Dilek aus halblinker Schussposition den Ball am langen Pfosten vorbei. Doch in der 26. Minute war es dann soweit: nach einer Ecke von rechts traf Florian Schuster per Kopfball zum 2:0 für die SG.

Mit der Zweitore-Führung im Rücken schien nach der Pause das konzentrierte Spiel zunächst in der SG-Kabine vergessen worden zu sein. Bei einem lang in die Spitze geschlagenen Ball sorgte ein Abstimmungsfehler zwischen Torwart und Innenverteidiger für den überraschenden Anschlusstreffer des FSV, denn der Gästestürmer setzte nach und kam vor Torwart Benni Cromm an den Ball, wurde dabei jedoch zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß verwandelte Benedikt Hofmann sicher zum 1:2 (47.). Dieser Treffer schien den Gästen Flügel zu verleihen, denn sie erhöhten Ihre Offensivbemühungen, während die Gastgeber den Faden verloren. Doch zählbares gelang den Dillheimern nicht.

Im Gegenteil: der erste gute Angriff der SG nach der Pause führte zum 3:1. Der eingewechselte René Schwarz eroberte den Ball, zog mit einem Antritt Richtung Mittelfeld und hatte dann noch das Auge dem startenden Sascha Riewe den Ball in den Lauf zu spielen. Riewe überlief die Gästeabwehr, tanzte den Torwart aus und setzte die Kugel aus spitzem Winkel mit Hilfe des Innenpfosten ins Netz (65.). Danach nahm die SG wieder das Heft in die Hand. Riewe und Hommel konnten jedoch zwei gute Möglichkeiten aus kurzer Distanz nicht nutzen. Letztlich ein verdienter Heimerfolg der SG.

SGW2: B. Cromm – T. Nast (55. R. Schwarz), D. Löw, B. Löw, F. Schuster, S. Riewe, L. Gerlach, T. Schmidt (86. L. Schwarzer), P. Hommel, M. Dilek (76. S. Schreiber), St. Warnat.

Kreisliga A Wetzlar, 26. Spieltag, Sonntag, 03.05.2014, 15:00 Uhr, RP Kröffelbach

SG Hohenahr - SG 2010 Waldolms II 0:4 (0:1)

Vierter Sieg in Folge!

SGW2: B. Cromm – R. Schwarz, D. Löw, M. Schermaul, P. Diehl, S. Riewe, B. Löw (59. P. Vermehren), T. Schmidt, L. Gerlach, M. Dilek (82. T. Nast), St. Warnat (82. S. Schreiber)

Torfolge: 0:1 (18.) St. Warnat, 0:2 (75.), 0:3 (77.) beide L. Gerlach, (90.+3) S. Riewe

Kreisliga A Wetzlar, 27. Spieltag, Freitag, 08.05.2015, KR Hohensolms

SG 2010 Waldsolms II – TuS Naunheim II 1:0 (0:0)

Mageres 1:0 gegen das Schlusslicht

Der fünfte Sieg in Folge war eine „schwere Geburt“. Während man in den letzten vier Spielen durchaus wusste wo das Tor steht (19 Treffer!), machte das Team heute in dieser Hinsicht einen eher orientierungslosen Eindruck.

Gegen das abgeschlagene Schlusslicht übernahm die SG von Beginn an das Kommando. Doch schon in den ersten 15 Minuten setzte man aus guten Schusspositionen die Kugel vier Mal über den Kasten. So ging es bis zur Pause in regelmäßigen Abständen weiter. In der 20. Minute traf Muhsin Dilek aus 4 m per Kopfball nur den Pfosten. Fünf Minuten später legte Lars Gerlach quer auf Stephan Warnat ab, der irritiert vom Gegenspieler die Kugel aus kurzer Distanz über das Tor bugsierte. Dann die gleichen Akteure in umgekehrter Reihenfolge: Warnat setzte sich am linken Flügel durch, spielte flach vor das Tor, wo Gerlach knapp am Ball vorbeirutschte. Bei 50%iger Chancenverwertung hätte es schon 3:0 für die Gastgeber stehen müssen, doch es ging torlos in die Pause.

Nach dem Wechsel machte man zunächst in diesem Sinne weiter. Gerlach (48.) zielte aus 9m direkt auf den Torwart (48.). Ob Sascha Riewes Kopfball an die Unterkante der Latte hinter der Torlinie aufsprang, war nicht auszumachen (54.). Der eingewechselte und erstmals bei den Senioren eingesetzte Benedikt Emrich schoss aus halbrechter Position knapp am langen Pfosten vorbei (60.). In der 67. Minute war es dann Routinier Riewe, der mit einem unhaltbar aufsetzenden Volleyschuss aus 19m die längst fällige Führung besorgte.

Danach scheiterte Lars Gerlach mit zwei Kopfbällen, einer davon an den Pfosten (69./75.). Nach einem klug gespielten Freistoß von Riewe zischte Dileks Drehschuss über das Tor (80.). Emrich landete mit feinem Schlenzer den vierten Aluminiumtreffer der SG (84.).

Fast wäre das Ganze ins Auge gegangen: bei einem der wenigen Gästeangriffe flog ein Diagonalpass über die Abwehrkette, der TuS-Stürmer erlief den Ball und traf an SG-Torwart Jens Martin Hölzel vorbei ins Netz, doch der sicher leitende Schiedsrichter Rühl aus Espa entschied zuvor auf Abseits (88.).

Gegen die fairen und tapfer verteidigenden, aber nicht ligatauglichen Gäste, fehlte es dem Spiel der Gastgeber an Präzision und Konsequenz, sowohl in der Chancenvorbereitung als auch im Abschluss. Trainer Mike Werner war deshalb auch alles andere als begeistert vom Auftritt seines Teams, dass jedoch mit dem mageren „Eins-Null“ auf Rang 5 der Tabelle vorrückte, den es in den letzten beiden Spielen gegen Ulmtal und Dorlar zu verteidigen gilt.

SGW2: J.M. Hölzel – R. Schwarz (56. T. Nast), D. Löw, G. Zimmermann (46. L. Schwarzer), B. Löw, S. Riewe, L. Gerlach, T. Schmidt, P. Hommel (46. B. Emrich), M. Dilek, St. Warnat.

Torschütze: S. Riewe (67.)

Kreisliga A Wetzlar, 28. Spieltag, Sonntag, 17.05.2015, RP Kröffelbach

SG Ulmtal - SG 2010 Waldsolms II 2:0 (0:0)

Siegesserie beendet

Gegen die „Ulm“ musste Trainer Mike Werner auf einige Stammkräfte verzichten. Ein weiteres Manko war, wie schon in der Vorwoche gegen Naunheim II, die Chancenverwertung. So endete die Siegesserie nach fünf erfolgreichen Spielen.

Bericht WNZ:

Ulmtal hatte im ersten Abschnitt mehr Ballbesitz, die SG-Zweite aber hatte die klareren Chancen - beispielsweise bei einem Pfostenkracher in der 19. Minute. Umgekehrte Vorzeichen in Durchgang zwei: Während die Waldsolmsler den Ball besser laufen ließen, entfachten die Platzherren mehr Torgefahr. Als die Gästeabwehr das Leder nicht entscheidend klärte, drückte es Christoph Neeb (50.) mit dem linken Fuß über die Linie. Zwölf Minuten später hatte Neeb Pech, dass sein Freistoß an die Latte klatschte. Friedrich Felsingers 2:0 (65.) dürfte Trost genug gewesen sein. Andreas Richter im SGU-Kasten lenkte noch einen Freistoß über die Latte (67.) - und der Heimdreier war perfekt. - Res.: abgesagt.

SGW2: J.M. Hölzel – T. Nast, Ma. Werner, G. Zimmermann (50. S. Schreiber), B. Löw, S. Riewe, L. Schwarzer (74. K. Hellhund), P. Vermehren, T. Schmidt (74. Mau. Müller), M. Dilek, St. Wamat

Kreisliga A Wetzlar, 29. Spieltag, Samstag, 23.05.2015

SG 2010 Waldsolms II - TSG Dorlar 3:4 (1:2)

1. Minute hui, letzte Minute pfui!

Die SG legte einen Blitzstart hin. Nach Flanke von Benedikt Emrich erzielte Schwarz schon in der 1. Minute ein "Billardtör": mit dem Oberschenkel bugsierte er am langen Pfosten lauend den Ball Richtung Torwart, von dem er gegen den Pfosten und ins Tor sprang.

Trotz des schnellen Rückstandes bestimmten die Gäste fortan das Spielgeschehen bis zur Pause. Glück hatten die Gastgeber, als Dorlars Jan Ferber einen Foulelfmeter über den Kasten setzte (4.). In der 15. Minute erkannte der umsichtig leitende Schiedsrichter Hartmann (Neu-Anspach) einen Treffer der TSG wegen Abseitsstellung nicht an. Sechs Minuten später erzielte Finn Schneider nach Flanke von links per Direktabnahme aus kurzer Distanz den verdienten Ausgleich. Kurz vor der Pause wurde es turbulent. Zunächst wurde ein Schuss von Dorlars Schnorr von einem SG-Verteidiger für seinen Torwart geklärt (41.). Im Gegenzug verfehlte Benedikt Emrich mit seinem Schuss den Winkel des TSG-Tores knapp. Kurz darauf parierte SG-Keeper Jens Martin Hölzel gegen den durchgebrochenen Städele stark. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit brachte Dorlars Mehl nach einer Ecke aus dem Gewühl heraus seine Farben in Front (45.+1).

Nach der Pause steigerten sich Gastgeber beeindruckend. Scheiterte Sascha Riewe noch mit einem platziert geschossenen Freistoß am gut reagierenden Torwart Linkewitz (49.), so war er in der 54. Minute trefflich zur Stelle. Emrich setzte sich am rechten Flügel durch und legt auf Pascal Hommel ab, dessen Drehschuss der Torwart parierte, aber Riewe staubte zum 2:2-Ausgleich ab.

Den Führungstreffer erzielte Benedikt Emrich, nachdem er von Riewe bedient den Ball überlegt am Torwart vorbei ins Netz schob (61.). Die Dorlarer hatten aber sechs Minuten später die passende Antwort parat. Nach ungeschicktem Foulspiel und daraus resultierendem Freistoß traf der hochgewachsene Kerzel per Kopf zum 3:3. Jetzt waren die Gäste wieder am Drücker. In der 87. Minute krachte ein Volleyschuss in „Wembley-Manier“ an die Unterkante des Waldsolmsler Kastens. So kam es wie schon vor der Pause. In der letzten Minute fing ein Dorlarer den Ball im Mittelfeld ab, startete ein Solo an drei staunend zuschauenden Waldsolmslern vorbei in den Strafraum und spielte den Ball vor das Tor, dort wurde er abgeblockt, landete jedoch wieder vor den Füßen eines Dorlarers, der den Ball auf Verdacht wieder nach innen schlug, Thiel stand an der richtigen Stelle und schoss zum 4:3 für Dorlar ein.

Die TSG rückte damit an Hohenahr vorbei auf Rang 3 vor, während die SG, die in dieser Partie auf fünf Stammkräfte (B. Cromm, B. + D. Löw, St. Wamat, M. Dilek) verzichten musste, nach dem positiven Trend in den Vorwochen den fünften Platz verpasste und die Saison als Achter abschloss.

SGW2: J.M. Hölzel – Mo. Müller, Ma. Werner, T. Nast, S. Riewe, B. Emrich, H. Busch, P. Hommel, T. Schmidt, R. Schwarz, L. Gerlach (46. L. Schwarzer)

Kreisliga A Wetzlar, 30. (letzter) Spieltag, Samstag, 30.05.2015, RP Kröffelbach

Testspiele 2. + 3. Mannschaft

Spiele in Fauerbach (27.07./28.07.2015) fallen aus!

Turnier in Bonbaden (Rasenplatz)

Infos unter: www.kanzelecho.de/Wochenturnier/

Sa., 11.07.15: SG Altenkirchen/Bonbaden/Neukirchen - SG Waldsolms II 1:1

Sa., 11.07.15: FSG Gräveneck/Seelb./Falkenb. - SG Waldsolms II 3:1

So., 12.07.15, 15:00 Uhr Spiel um Platz 3

SG Waldsolms II - SG Quembach 5:1: Die Gruppenliga-Reserve der Waldsolmsler steigerte sich im Vergleich zum Vortag und fegte den Nachbarn nahezu mühelos vom Feld. Das Tor von Quembachs Patrick Barth war angesichts der SGW-Torflut wertlos. Für die Waldsolmsler hatten zuvor Pascal Hommel (2), Sascha Riewe, Dennis Schmidbauer und Benedikt Emrich getroffen. (Quelle: WNZ)

Sa., 25.07.15, 16:00 Uhr: TSG Usingen II - SG Waldsolms II 5:1

Di., 28.07.15: 19:30, Fauerbach: Fauerbach - SG Waldsolms II abgesagt

So. 02.08.15, 13:00: SV Volpertshausen II - SG Waldsolms III

So. 02.08.15, 15:00: SV Volpertshausen I - SG Waldsolms II
